

# Quizduell und großes Schauspiel

Wer hätte gedacht, dass sich Bürgermeister Michael Hombach und Anwärter Jonas Rodi schon beim Karlburger Fasching das erste mal miteinander messen?

Von Roland Pleier

**Karlburg** Es ist 21.27 Uhr, als der Kleine Prinz auf der Bühne erscheint. 20 Minuten bestaunt er die närrische Welt in Karlburg. Dann stockt er etwas, wiederholt sein letztes Wort: „... Prinzenpaar!“ Nach Sekunden stolpern seine Mitspieler auf die Bühne. „Wo sind wir?“ fleht Maria Emsden ihn an. „Prinzenpaar“ wiederholt Leonard Gehret. „Wir haben getrascht hinter der Bühne“, entschuldigt sich Emsden für den verpatzten Einsatz. Pannen wie diese werden belacht wie gute Pointen. Die Atmosphäre ist familiär, Fehler gehören zum Programm.

Sechs Tanzgruppen stehen an diesem Abend auf der Bühne, größtenteils vom TSV gestellt. Die Kostüme: prachtvoll und originell. Den Mädels ist der Spaß am Schminken anzusehen. Der Zulauf an Mädchen ist ungebrochen: Die Jüngsten haben sich mit 26 Neulingen zu den Unicorn Dancers formiert.

## Trommelndes Multitalent

Danach die nächste Premiere mit Noel Albanbauer: „Geboren am 14. Februar 2015 im Missio, 3080 Gramm, 48 Zentimeter.“ So charmant wie er dies vorträgt, wird jeder Fakt zur Pointe. Das Stichelein gegen Karscht beherrscht er auch. Was der FV Karlstadt von einem Marienkäfer unterscheidet, lässt er die Besucher raten. „Der Marienkäfer hat mehr Punkte!“

Das trommelnde Multitalent hat Humor im Blut. „Vom Schrauder Peter bin ich der Urenkel“, klärt er. Jener Peter Schrauth, der dabei war beim „Familienabend“ des Männergesangsvereins, „mit Chor und Einzelgesangsdarbietungen“, 1954 im Gasthaus Hartmann.

Leonard Gehret lässt sich als Kleiner Prinz die Welt erklären: erst vom Teufel, der vom randvollen Karschter Büssle erzählt („randvoll mit Hoffnung, dass doch mal jemand mitfährt“) und von der Stadt, in der er schon Edeka, Kupsch und Metzgerei plattgemacht und die er zugepflastert hat mit „Barbitoo“ – Barbieren und Tattoostudios.

## Bürgermeisterkandidatenduell

Der mit 2000 Einwohnern größte Stadtteil ist aufmüppig. Karlburgs Kicker spielen in der Landesliga, die Zweite in der Kreisliga – und rangiert noch vor der Ersten des FV Karlstadt, erfährt man im Prinzensketch.

Sogar das Karlstadter Prinzenpaar Markus II. und Petra I. stammt aus Karlburg, wie die drei Geister der Fastnacht lästern. Man könnte die KaKaGe umbenennen in Karlburger Karnevalsgesellschaft, frozzeln „Die Drei – reloaded“.

Jonas Rodi, der Grüne Bürgermeisterkandidat im Elvis-Look,



Die neueste Tanzgruppe TSV Unicorn Dancers bringt Vaiana Vibes auf die Bühne. Fotos: Roland Pleier



Heike Schmitt (links) und Tanja Breitenbach stellten Gegenwart und Vergangenheit der Fastnacht dar.



Karlburgs zauberhafte Zirkuswelt: Die TSV Tanzmädels überzeugen bei ihrem Auftritt.

## Die Mitwirkenden

**Musik:** „BAB – Bunte Abend Band“  
**KaKaGe-Prinzenpaar:** Markus II. und Petra I. Köhler mit ihren Pagen Sophie, Lisa und Josef

**TSV Unicorn Dancers („Vaiana – Vibes“):** Alina Albert, Rosa Bertagnoli, Hanna Brückler, Rosa Brückler, Emilia Döll, Frieda Feser, Lia Frohnapfel, Anna Gehret, Lia Gold, Tessa Gundlach, Franka Heßdörfer, Helene Heßdörfer, Sina Höfling, Emilia Hufeld, Luisa Keller, Emma Klüsener, Frieda Kühl, Aurelia Krimm, Nala Plawky, Amy Pohlmann, Emilia Reuß, Juliane Schmitt, Sofie Kübert-Schneider, Anne Schrauth, Amina Schwarz, Mathilda Steigerwald. Gastrollen: Luise Döll, Kai Pohlmann. Trainerin: Nadja Döll, Tamara Plawky, Martina Pohlmann

**The Little Drummer Boy:** Noel Albanbauer. Gastrolle: Leon Stahl

**Tanzbuben des TSV Karlburg („Star**

**Wars“):** Valentin Adelman, Theo Grössler, Lennox Höfling, Henri Krimm, Jonah Kübert, Jonas Kübert, Paul Köhler, Jan Lannig, Leon Lorenz, Luca Müller, Jannik Schuppel. Trainerin: Lisa Grössler, Jasmin Schuppel.

**Der kleine Prinz kehrt zurück:** Leonard Gehret, Rosalie Rudolph, Leonard Fromm, Julius Schmidt, Maria Emsden.

**TSV Dancing Queens:** Selma Abidi, Mila Brand, Zoé Dünnebell, Anni Feeser, Jetta Gold, Karla Gold, Merle Gundlach, Maya Höfling, Calla Köhler, Leonie Köhler, Hermine Kühl, Mira Plawky, Josefine Reuß, Helena Rösch, Matilda Rösch, Rosalie Rudolph, Charlotte Ruppel, Finnja Schäfer, Jana Schäfer, Jule Schäfer. Trainerinnen: Emilia Beetz, Cora Sendelbach

**„Wir dienen Deutschland“:** Die drei Völker-Schwester Lisa Schrauth,

Elena Völker, Isabell Schmitt.  
**TSV Dancegirls („Zeitreise mit der Mini-Playback-Show“):** Liana Brückler, Maya Hartmann, Maja Köhler, Emma Kuhn, Marie Liebl, Maila Plawky, Zoé Pohlmann, Franka Schmitt, Emma Rösch, Klara Rösch, Helena Unger, Amelie Wahler. Trainerinnen: Linda Mühleck, Marie Steigerwald.

**„Wahlk(r)ampf“:** Hannes Feeser, Teresa Lamprecht  
**„DJ Futz – Auf die Ohren“:** Stefan Schmitt. Gastrolle: Marcel Schrauth.  
**Die Drei – reloaded („Die drei Geister der Fastnacht“):** Tanja Breitenbach, Sonja Ehrenfels, Heike Schmitt.

**TSV Tanzmädels („Karlburgs zauberhafte Zirkuswelt“):** Kamilla Acikgöz, Emilia Beetz, Milla Ehrenfels, Nele Hartmann, Hannah Hübner, Selina Kühl, Helena Müller, Pauline Rüp-

pel, Alessa Rickert, Cora Sendelbach, Karlotta Schmitt, Marielle Schmitt, Hanna Schrauth, Paula Schrauth, Sonja Weißenberger. Trainerinnen: Alle Tänzerinnen (Teamwork)  
**Karlburger Tanzknaben („Küchenschlacht by KTK“):** Tobias Ehrenfels, Fabian Findt, Felix Gold, Benedikt Größler, Aaron Hack, Jonas Kohlhepp, Luis Kohlmann, Ben Kübert, Maurice Kübert, Kevin Leibold, Marius Scheid, Eric Schrauth, Jakob Winzenfeld, Dominik Zeitz, Viktor Ziegler. Trainerin: Lajana Leibold, Helena Müller, Karlotta Schmitt, Fabienne Schrauth.

**„Karlburger Herz“:** Ralf Plawky Moderation: Anna Vollmuth, René Kohlhepp

**Organisation, Programm:** Jan Binner, **Technik:** Helmut Köhler, Andreas Kübert, Peter Kübert, Frank Möhres, Ralph Piepenburg, Dominik Winheim

tut sich schwer im Quizduell. Gegen ist der Amtsinhaber mit Zylinder und der Erfahrung von 15 Jahren als Sitzungspräsident in Mühlbach. Punktsieg für Michael Hombach.

Das Wahlk(r)ampf-Duo Feeser und Lamprecht hat die Rollen getauscht: Sie gibt den Handwerker,

er den Beamten, der für die BHP antritt – drei Buchstaben einer ortsansässigen Firma, gekapert für die „Beamten- und Handwerker-Partei“.

Die drei Völker-Schwester sind die einzigen, die über ein bundespolitisches Thema herziehen. Und dann ist das noch viel Musik. Die

„Bunte-Abend-Band“ leistet Schwerarbeit mit allem, was zwischen „Humba, Humba Tätterä“ und „Wackelkontakt“ liegt. Schnörkellos führen Anna Vollmuth und René Kohlhepp durchs fast sechsstündige Programm. Die Dorfhymne „Karlburger Herz“ mit Ralf Plawky etabliert sich als krö-

nender Schlusspunkt: „Wo wir sind ist vorn, wir sind in Kalleberch gebor'n.“



Mehr Bilder finden Sie, wenn Sie diesen QR-Code scannen.

<https://t1p.de/ndqj>